



Statistische Berichte



Kennziffer: B I 4 mit B II - j/10

Mai 2011

Schulentlassene aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen am Ende des Schuljahres 2009/10

Stand: 9. Juli 2010

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ostermayer	0611 3802-324
Frau Fedgenhäuser	0611 3802-323
Herr Krause	0611 3802-327
E-Mail	schulen@statistik-hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Begriffliche Erläuterungen	2
Schaubilder	
Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/10 aus allgemeinbildenden Schulen	4
Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/10 aus beruflichen Schulen	4
Schulentlassene seit 1995/96 aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen	5
Abiturienten am Ende des Schuljahres 2009/10 aus allgemeinbildenden Schulen nach Schulformen	11
Schulentlassene mit Hochschulzugangsberechtigung am Ende des Schuljahres 2009/10 aus beruflichen Schulen nach Schulformen	23
Tabellen	
1. Schulentlassene seit 1995/96	5
2. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/10 aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Schulformen	6
3. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/10 aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Schulformen, Geschlecht, Nationalität und Abschlussarten	8
4. Schulentlassene aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen am Ende des Schuljahres 2009/10 mit Hochschulzugangsberechtigung sowie Anteile an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in %	10
5. Abiturienten am Ende des Schuljahres 2009/10 aus allgemeinbildenden Schulen nach Geburtsjahren, Schulformen, Geschlecht und Nationalität	11
6. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/10 aus allgemeinbildenden Schulen nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten	12
7. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/10 aus allgemeinbildenden Schulen nach Schulformen und Abschlussarten	14
8. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/10 aus allgemeinbildenden Schulen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten	15
9. Schülerinnen und Schüler, die am Ende des Schuljahres 2009/10 ihre Abiturprüfung an Gymnasien bzw. gymnasialen Zweigen ablegten, nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Nationalität	16
10. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/10 aus Schulen für Erwachsene nach Abschlussarten, Schulformen und Geschlecht	18
11. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/10 aus Schulen für Erwachsene nach Geburtsjahren, Schulformen und Geschlecht	18
12. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/10 aus beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Bildungsbereichen	19
13. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/10 aus beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten	20
14. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/10 aus beruflichen Schulen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten	22
15. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/10 aus beruflichen Schulen mit Hochschulzugangsberechtigung nach Geburtsjahren, Geschlecht und Nationalität	23
16. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/10 aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Schulamtsbezirken und Schulformen	24
17. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/10 aus allgemeinbildenden Schulen nach Schulamtsbezirken und Abschlussarten	26
18. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/10 aus beruflichen Schulen nach Schulamtsbezirken und Abschlussarten	28

Begriffliche Erläuterungen

In der vorliegenden Veröffentlichung sind die Ergebnisse der zum Stichtag 9. Juli 2010 für das Land Hessen durchgeführten Erhebung der Abgänger, Absolventen und Schulentlassenen dargestellt.

Abgänger/-innen, Absolventen/-innen und Schulentlassene allgemeinbildender Schulen

Als Schulentlassene werden Schüler/-innen bezeichnet, die nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht die allgemeinbildende Schule mit einem Abschlusszeugnis (Absolventen) oder Abgangszeugnis (Abgänger) verlassen.

Schüler, die nach Erwerb eines Abschlusses die Schulform innerhalb der allgemeinbildenden Schulen wechseln oder eine weitere Jahrgangsstufe besuchen, um einen höher qualifizierten Abschluss zu erreichen, sind keine Schulentlassenen. Eine Ausnahme bilden die Schüler, die aus der Klassenstufe 10 einer IGS oder einer Realschule in die gymnasiale Oberstufe einer allgemeinbildenden Schule wechseln; sie werden ebenfalls als Schulentlassene ausgewiesen.

Hauptschule

Sie schließt an die Grundschule oder an die Förderstufe an. In der Regel führt sie bis zur Jahrgangsstufe 9 und umfasst somit fünf bzw. drei Jahre. Eine Abschlussprüfung am Ende der Jahrgangsstufe 9 führt zum Hauptschulabschluss oder zum qualifizierenden Hauptschulabschluss. Schülerinnen und Schüler, die ein zehntes Hauptschuljahr besuchen, können den Realschulabschluss (mittlerer Abschluss) erwerben.

Realschule

Sie baut auf den Lernanforderungen der Grundschule bzw. der Förderstufe auf, schließt sich an die 4. Jahrgangsstufe der Grundschule oder an die 6. Jahrgangsstufe der Förderstufe an und umfasst die Jahrgangsstufen 5 bzw. 7 bis 10. Die Realschule führt nach dem erfolgreichen Besuch zum Mittleren Abschluss (Realschulabschluss).

Gymnasium

Es baut auf den Lernanforderungen der Grundschule bzw. Förderstufe auf. Die Mittelstufe des Gymnasiums reicht bis zur Jahrgangsstufe 9 (G8) oder bis zur Jahrgangsstufe 10 (G9). Die Oberstufe umfasst die einjährige Einführungsphase und die zweijährige Qualifikationsphase. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Oberstufe wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

Gesamtschule

Nach dem Hessischen Schulgesetz können Schulen verschiedener Bildungsgänge in Gesamtschulen zu einer pädagogischen, organisatorischen und räumlichen Einheit zusammengefasst werden. Gesamtschulen können schulformbezogen (kooperativ) oder schulformübergreifend (integriert) gegliedert sein. Sie können eine Grundstufe und/oder eine gymnasiale Oberstufe umfassen. Sie erteilen die Abschlüsse und Berechtigungen der in ihnen vertretenen oder zusammengefassten Schulformen.

Förderschule

Sie wird von Schülerinnen und Schülern besucht, die auf Dauer oder für längere Zeit einer sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Förderschulen können als selbstständige Einrichtungen oder als Zweige/Klassen allgemeiner Schulen eingerichtet werden. Wegen des unterschiedlichen sonderpädagogischen Förderbedarfs sind neun verschiedene Förderschulformen eingerichtet.

Schulen für Erwachsene

Zu ihnen gehören die Abendhauptschule, die Abendrealschule, das Abendgymnasium und das Kolleg.

Abendhauptschule

Sie führt in einem einjährigen Ausbildungsgang zum Hauptschulabschluss.

Abendrealschule

Sie ermöglicht in einem zweijährigen Ausbildungsgang den nachträglichen Erwerb des mittleren Abschlusses.

Abendgymnasium

Es führt Berufstätige in der Regel in einem dreieinhalbjährigen Lehrgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Kolleg

Das Kolleg ermöglicht nach einem in der Regel dreijährigen Lehrgang den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Es wird als Tagesschule geführt.

Abgänger/-innen und Absolventen/-innen beruflicher Schulen

Abgänger/-innen oder Absolventen/-innen sind Schulentlassene, die eine berufliche Schulart nach dem vollständigen Durchlaufen des jeweiligen Bildungsganges verlassen haben. Abbrecher, die den beruflichen Bildungsgang nicht bis zum Ende durchlaufen, sondern ihn vorher verlassen, werden nicht erfasst.

Berufsschule

Sie ist Pflichtschule, die von Jugendlichen und Erwachsenen besucht wird, die eine berufliche Erstausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes durchlaufen. Auch Jugendliche ohne Beschäftigung und solche, die in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, sind berufsschulpflichtig. Die Berufsschulen gliedern sich in die Grund- und Fachstufe. Die Grundstufe dauert in der Regel ein Schuljahr, die Fachstufe in der Regel zwei Schuljahre. Am stärksten verbreitet ist der Unterricht in Teilzeitform (d. h. schulische sowie betriebliche Ausbildung). Zum Unterricht in Vollzeitform (d. h. nur schulische Ausbildung) zählen das Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) sowie die besonderen Bildungsgänge für Jugendliche, die die verlängerte Vollzeitschulpflicht noch nicht erfüllt haben und in einem Berufsvorbereitungsjahr sind. Wenn die Schüler/-innen die Voraussetzungen erfüllen, können sie den Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder die Fachhochschulreife erwerben.

Berufsfachschule

Die Berufsfachschule ist eine Einrichtung mit Vollzeitunterricht von mindestens einjähriger Dauer, für deren Besuch weder eine Berufsausbildung noch eine berufliche Tätigkeit vorausgesetzt wird. Sie vermittelt berufliche und allgemeine Lerninhalte und bereitet auf eine Fachbildung in einem Ausbildungsberuf vor oder führt unmittelbar zu einem Berufsabschluss. Berufsfachschulen können zu einem Mittleren Abschluss bzw. durch Zusatzunterricht zur Fachhochschulreife führen oder beim Eintritt einen Mittleren Abschluss voraussetzen.

Fachschule

Sie dient der vertiefenden beruflichen Aus- und Weiterbildung und wird nach einer Berufsausbildung oder ausreichenden Berufspraxis besucht. Die Ausbildung dauert ein bis vier Jahre und wird als Vollzeit- oder Teilzeitunterricht durchgeführt. Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung berechtigt zur Führung einer der Fachrichtung entsprechenden Berufsbezeichnung. Durch Zusatzunterricht kann in den zwei- bis vierjährigen Fachschulen die Fachhochschulreife erworben werden.

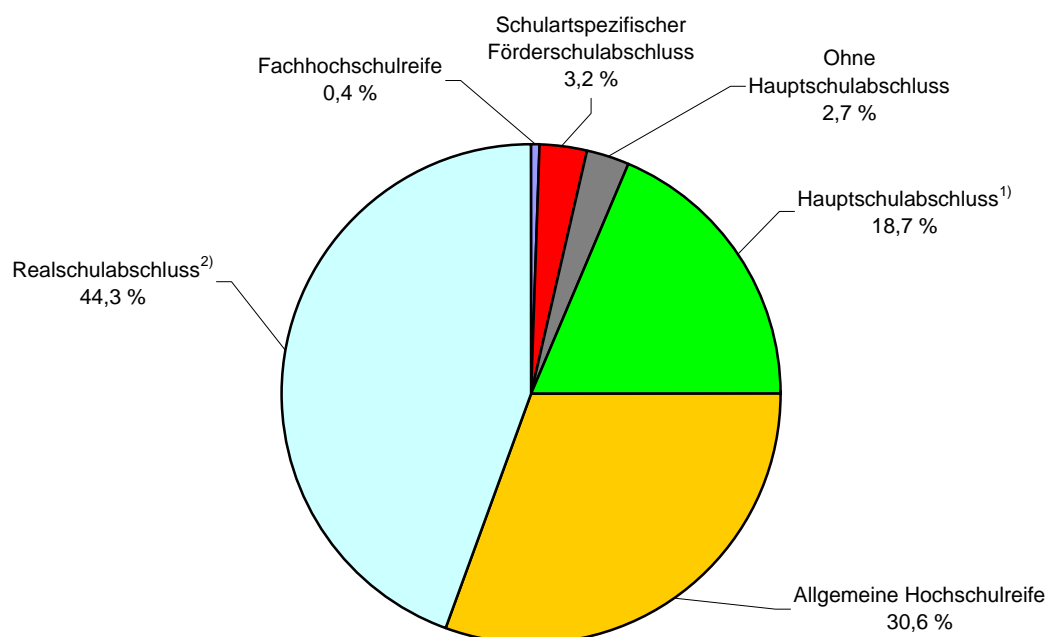
Fachoberschule

Die Fachoberschule baut auf dem Mittleren Abschluss auf und führt neben oder nach einer beruflichen Qualifizierung zur Fachhochschulreife. Die Fachoberschule ist durch berufliche Fachrichtungen geprägt und umfasst in der Regel die Jahrgangsstufen 11 und 12.

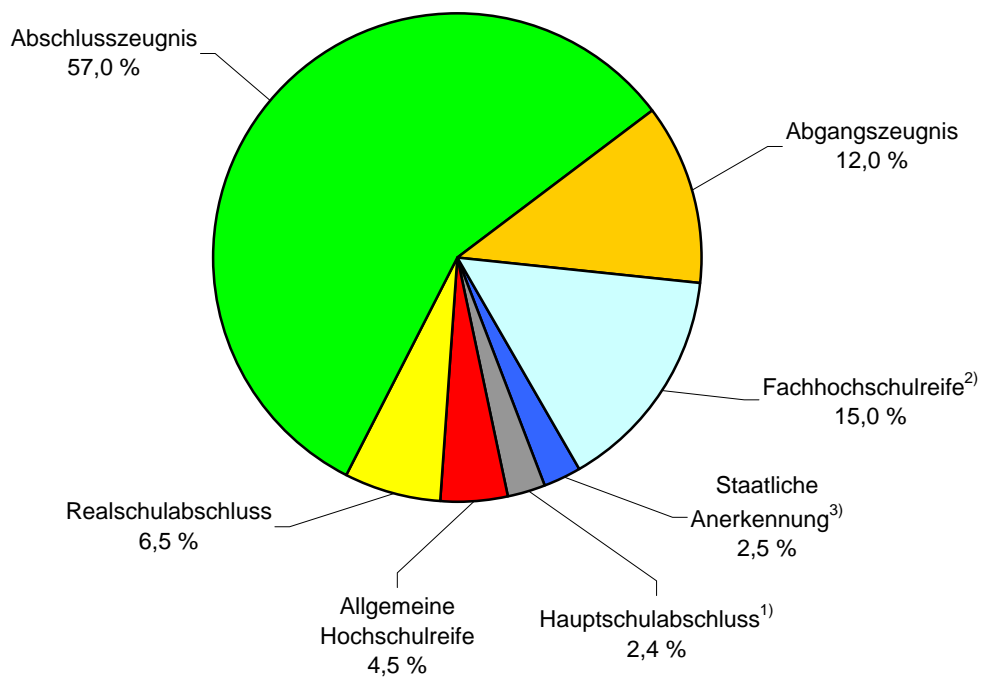
Berufliches Gymnasium

Es baut auf einem Mittleren Abschluss auf und umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Berufliche Gymnasien sind durch berufliche Fachrichtungen geprägt und führen zur allgemeinen Hochschulreife.

Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/10 aus allgemeinbildenden Schulen



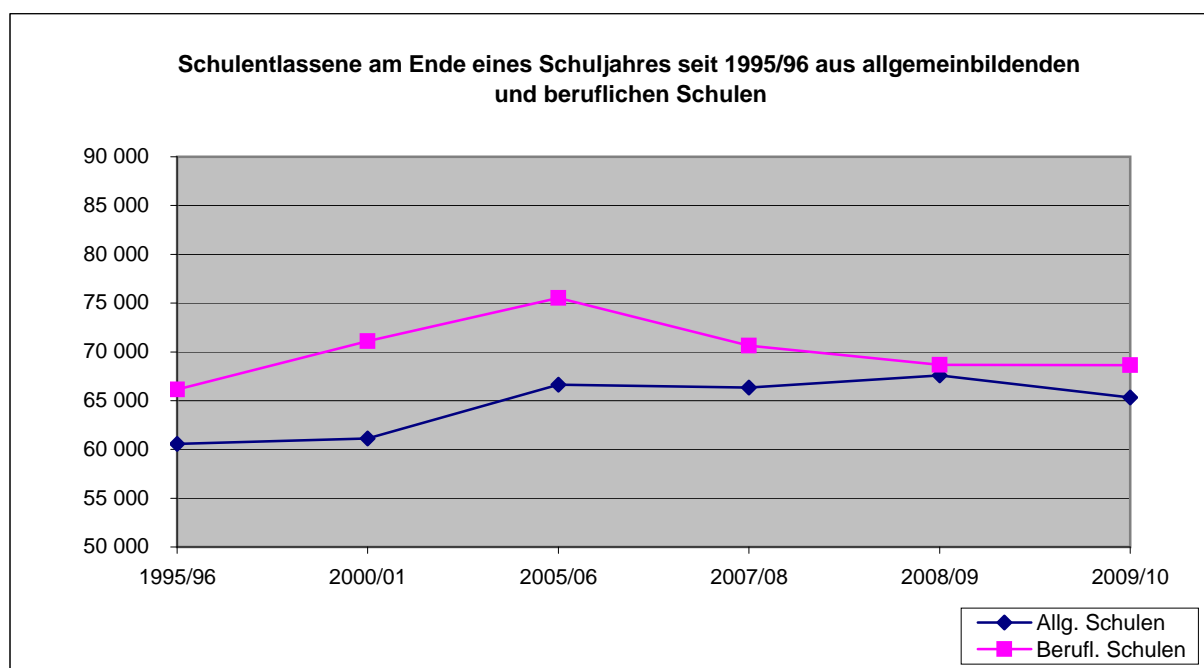
Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/10 aus beruflichen Schulen



1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik.

1. Schulentlassene seit 1995/96

Abschlussart	Schulentlassene am Ende des Schuljahres ...					
	1995/96	2000/01	2005/06	2007/08	2008/09	2009/10
Allgemeinbildende Schulen zusammen	60 574	61 133	66 645	66 348	67 573	65 308
davon						
ohne Hauptschulabschluss	3 790	3 908	2 867	2 342	2 403	1 793
mit Hauptschulabschluss ¹⁾	14 722	14 054	15 535	14 481	13 846	12 242
mit Realschulabschluss ²⁾	23 667	24 111	28 498	28 642	30 013	28 953
mit Fachhochschulreife	163	193	267	356	272	277
mit allgemeiner Hochschulreife	16 201	16 763	16 910	18 391	18 978	19 973
mit schulartspez. Förderschulabschluss	2 031	2 104	2 568	2 136	2 061	2 070
Berufliche Schulen zusammen	66 134	71 104	75 530	70 645	68 661	68 627
davon						
mit Abgangszeugnis	9 955	13 705	13 276	10 252	9 069	8 266
mit Abschlusszeugnis	56 179	57 399	62 254	60 393	59 592	60 361
darunter mit dem Abschlusszeugnis zusätzlich erworbene Qualifikation:						
Hauptschulabschluss ¹⁾	2 351	1 884	2 669	1 909	1 783	1 636
Realschulabschluss	4 380	4 609	4 943	5 482	4 810	4 433
Fachhochschulreife ²⁾	4 779	6 986	9 999	9 501	9 858	10 313
allgemeine Hochschulreife	2 234	2 334	2 970	2 759	2 819	3 120
staatliche Anerkennung ³⁾	973	—	—	909	1 302	1 737
Insgesamt	126 708	132 237	142 175	136 993	136 234	133 935



1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik, sofern keine Fachhochschulreife vergeben wurde.

2. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/10 aus allgemein-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene insgesamt	davon				
			Haupt- schulen ¹⁾	Real- schulen ¹⁾	Gymna- sien ¹⁾	integrierten Jahrgangs- stufen ²⁾	Förder- schulen ¹⁾
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	6 095	85	245	1 331	274	68
2	Frankfurt am Main, St.	15 369	673	1 148	2 381	820	295
3	Offenbach am Main, St.	3 179	210	266	497	256	65
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	6 758	380	514	1 168	500	154
5	Bergstraße	4 849	449	964	1 222	213	79
6	Darmstadt-Dieburg	3 521	527	939	948	153	136
7	Groß-Gerau	4 325	162	341	851	1 035	63
8	Hochtaunuskreis	4 062	240	561	1 261	349	52
9	Main-Kinzig-Kreis	9 015	578	1 083	1 470	1 116	152
10	Main-Taunus-Kreis	3 234	251	656	856	193	62
11	Odenwaldkreis	1 856	222	392	386	144	46
12	Offenbach	5 447	470	914	1 311	391	116
13	Rheingau-Taunus-Kreis	2 430	176	460	680	271	75
14	Wetteraukreis	6 399	523	1 076	1 618	106	188
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	76 539	4 946	9 559	15 980	5 821	1 551
16	Gießen	6 498	273	516	1 315	940	178
17	Lahn-Dill-Kreis	6 429	421	754	932	813	87
18	Limburg-Weilburg	4 957	486	655	821	108	75
19	Marburg-Biedenkopf	5 516	386	724	1 157	221	102
20	Vogelsbergkreis	2 758	224	428	343	76	38
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	26 158	1 790	3 077	4 568	2 158	480
22	Kassel, documenta-St.	7 184	221	418	1 003	351	199
23	Fulda	6 500	594	1 086	969	59	89
24	Hersfeld-Rotenburg	2 875	263	395	475	115	37
25	Kassel	3 873	244	491	780	761	97
26	Schwalm-Eder-Kreis	4 216	403	643	859	261	127
27	Waldeck-Frankenberg	4 206	395	862	636	—	122
28	Werra-Meißner-Kreis	2 384	162	352	397	219	59
29	Reg.-Bez. K a s s e l	31 238	2 282	4 247	5 119	1 766	730
30	Land H e s s e n	133 935	9 018	16 883	25 667	9 745	2 761

1) Einschl. Schulentlassenen aus entsprechenden Zweigen an Gesamtschulen. — 2) Einschl. auslaufender integrierter Jahrgangsstufen. — 3) Schulisch und kooperativ.

bildenden und beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Schulformen

aus								Lfd. Nr.
Schulen für Erwachsene	Berufs- schulen	besonderen Bildungs- gängen in Vollzeitform	Berufs- grundbil- dungsjahr ³⁾	Berufsfach- schulen	Berufliche Gymnasien	Fachober- schulen	Fach- schulen	
152	2 258	140	75	488	83	500	396	1
381	6 456	319	209	933	116	1 233	405	2
32	789	148	84	345	110	266	111	3
155	2 584	175	40	385	133	403	167	4
56	968	73	40	360	152	268	5	5
—	367	74	24	119	90	97	47	6
—	901	110	56	359	109	322	16	7
—	668	66	30	286	132	306	111	8
—	1 893	276	203	754	517	692	281	9
—	663	67	51	160	74	201	—	10
—	311	21	26	159	92	—	57	11
57	1 128	72	127	354	248	215	44	12
—	247	38	18	266	—	174	25	13
—	1 367	230	102	535	49	337	268	14
833	20 600	1 809	1 085	5 503	1 905	5 014	1 933	15
96	1 747	183	46	445	141	404	214	16
45	1 684	182	111	558	236	373	233	17
1	940	127	106	557	259	388	434	18
67	1 258	160	57	469	126	555	234	19
—	612	104	27	334	109	254	209	20
209	6 241	756	347	2 363	871	1 974	1 324	21
97	2 731	153	103	611	242	651	404	22
—	1 802	134	26	558	170	688	325	23
95	890	46	55	191	—	274	39	24
—	736	267	61	222	—	214	—	25
—	873	101	83	359	—	410	97	26
—	1 340	83	65	235	70	332	66	27
—	503	43	67	184	130	268	—	28
192	8 875	827	460	2 360	612	2 837	931	29
1 234	35 716	3 392	1 892	10 226	3 388	9 825	4 188	30

3. Schulentlassene am Ende aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen

Lfd. Nr.	Schulform	Geschlecht Nationalität	Schul- entlassene insgesamt	da-		
				mit schulartspez. Förderschul- abschluss	ohne Hauptschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss
1	Allgemeinbildende Schulen zusammen	zus. weibl. Ausl.	65 308 32 318 8 319	2 070 799 581	1 793 708 546	6 203 2 535 1 298
2	Hauptschulen/ Hauptschulzweige	zus. weibl. Ausl.	9 018 3 855 2 284	24 7 10	1 037 443 365	2 798 1 066 718
3	Realschulen/ Realschulzweige	zus. weibl. Ausl.	16 883 8 303 2 145	— — —	181 65 40	590 246 122
4	Gymnasien/ Gymnasialzweige	zus. weibl. Ausl.	25 667 13 989 1 466	— — —	7 5 1	1 252 607 92
5	integrierte Jahrgangsstufen	zus. weibl. Ausl.	9 745 4 597 1 517	22 8 8	315 128 95	1 297 522 310
6	Förderschulen	zus. weibl. Ausl.	2 761 999 688	2 024 784 563	253 67 45	217 72 41
7	Schulen für Erwachsene	zus. weibl. Ausl.	1 234 575 219	— — —	— — —	49 22 15
8	Berufliche Schulen zusammen	zus. weibl. Ausl.	68 627 31 909 8 639	— — —	— — —	986 443 318
9	Berufsschulen	zus. weibl. Ausl.	41 000 17 758 5 172	— — —	— — —	986 443 318
10	Berufsfachschulen	zus. weibl. Ausl.	10 226 5 784 1 838	— — —	— — —	— — —
11	Fachschulen	zus. weibl. Ausl.	4 188 2 234 230	— — —	— — —	— — —
12	Fachoberschulen	zus. weibl. Ausl.	9 825 4 624 1 140	— — —	— — —	— — —
13	Berufliche Gymnasien	zus. weibl. Ausl.	3 388 1 509 259	— — —	— — —	— — —

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife an allgemeinbildenden Schulen. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife an beruflichen Schulen. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik. — 4) Abschlusszeugnis ohne zusätzlich erworbene Qualifikation.

des Schuljahres 2009/10
nach Schulformen, Geschlecht, Nationalität und Abschlussarten

von							Lfd. Nr.
mit qualifizierendem Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss ¹⁾	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allgemeiner Hochschul- reife	mit staatlicher Anerkennung ³⁾	mit Abschluss- zeugnis ⁴⁾	mit Abgangs- zeugnis	
6 039	28 953	277	19 973	—	—	—	1
2 619	14 345	135	11 177	—	—	—	
1 346	3 482	38	1 028	—	—	—	
4 502	657	—	—	—	—	—	2
2 001	338	—	—	—	—	—	
1 015	176	—	—	—	—	—	
—	16 112	—	—	—	—	—	3
—	7 992	—	—	—	—	—	
—	1 983	—	—	—	—	—	
—	4 783	—	19 625	—	—	—	4
—	2 367	—	11 010	—	—	—	
—	378	—	995	—	—	—	
1 325	6 786	—	—	—	—	—	5
551	3 388	—	—	—	—	—	
281	823	—	—	—	—	—	
165	100	—	2	—	—	—	6
45	31	—	—	—	—	—	
35	4	—	—	—	—	—	
47	515	277	346	—	—	—	7
22	229	135	167	—	—	—	
15	118	38	33	—	—	—	
650	4 433	10 313	3 120	1 737	39 122	8 266	8
287	2 270	4 836	1 397	1 507	17 950	3 219	
215	900	1 106	222	113	3 854	1 911	
650	229	61	—	—	32 946	6 128	9
287	116	22	—	—	14 636	2 254	
215	37	1	—	—	3 174	1 427	
—	4 194	516	—	—	4 301	1 215	10
—	2 153	240	—	—	2 805	586	
—	862	67	—	—	579	330	
—	10	489	—	1 737	1 875	77	11
—	1	185	—	1 507	509	32	
—	1	7	—	113	101	8	
—	—	9 012	—	—	—	813	12
—	—	4 294	—	—	—	330	
—	—	1 001	—	—	—	139	
—	—	235	3 120	—	—	33	13
—	—	95	1 397	—	—	17	
—	—	30	222	—	—	7	

4. Schulentlassene aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen am Ende des Schuljahres 2009/10 mit Hochschulzugangsberechtigung sowie Anteile an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung

Abschlussart	Ge- schlecht	Abiturienten am Ende des Schuljahres ...					
		1995/96	2000/01	2005/06	2007/08	2008/09	2009/10

Absolventinnen und Absolventen

I n s g e s a m t	insg.	23 377	26 969	31 586	32 158	32 931	34 663
	weibl.	10 342	14 418	16 709	17 082	17 437	18 087
Fachhochschulreife ¹⁾	zus.	4 942	7 872	11 706	11 008	11 134	11 570
	weibl.	2 085	4 024	5 806	5 503	5 373	5 513
allgemeine Hochschulreife	zus.	18 435	19 097	19 880	21 150	21 797	23 093
	weibl.	8 257	10 394	10 903	11 579	12 064	12 574
Allgemeinbildende Schulen	insg.	16 364	17 649	18 617	19 898	20 254	21 230
	weibl.	7 453	9 878	10 584	11 215	11 469	11 854
Fachhochschulreife ¹⁾	zus.	163	886	1 707	1 507	1 276	1 257
	weibl.	90	448	950	843	661	677
allgemeine Hochschulreife	zus.	16 201	16 763	16 910	18 391	18 978	19 973
	weibl.	7 363	9 430	9 634	10 372	10 808	11 177
Berufliche Schulen	zus.	7 013	9 320	12 969	12 260	12 677	13 433
	weibl.	2 889	4 540	6 125	5 867	5 968	6 233
Fachhochschulreife ¹⁾	zus.	4 779	6 986	9 999	9 501	9 858	10 313
	weibl.	1 995	3 576	4 856	4 660	4 712	4 836
allgemeine Hochschulreife	zus.	2 234	2 334	2 970	2 759	2 819	3 120
	weibl.	894	964	1 269	1 207	1 256	1 397

Anteile an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in %²⁾

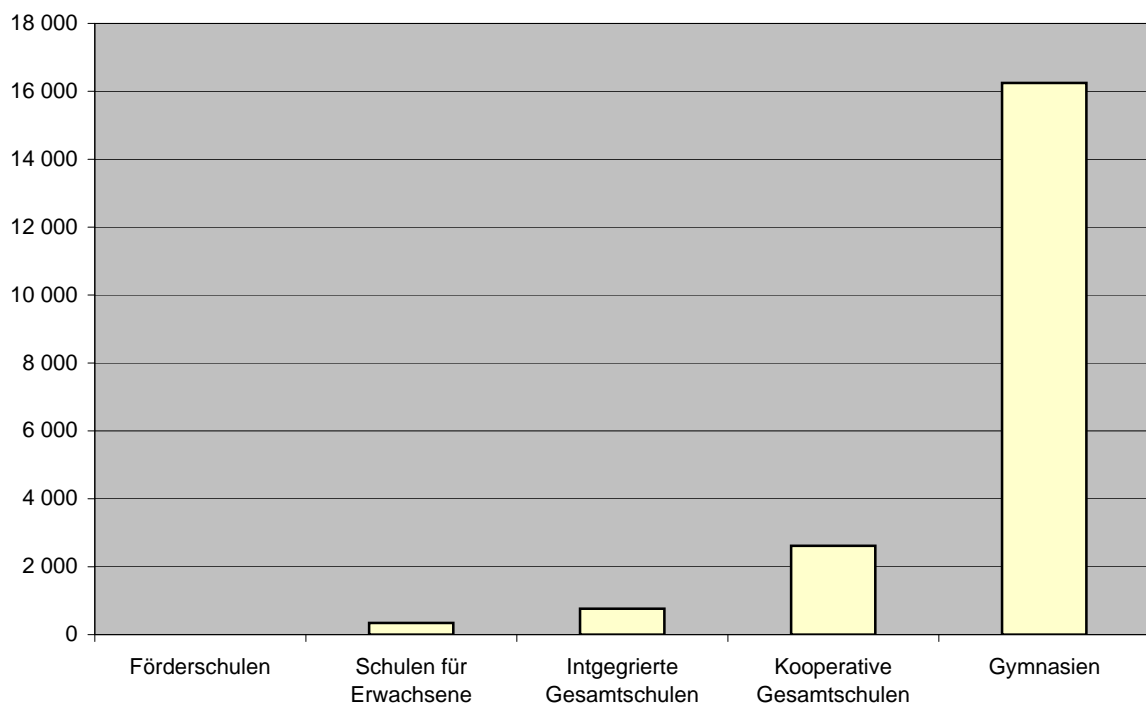
I n s g e s a m t	insg.	38,27	41,58	48,92	47,75	47,86	51,35
	weibl.	34,31	45,07	52,53	51,47	51,83	54,43
Fachhochschulreife ¹⁾	zus.	8,09	12,14	18,13	16,35	15,96	17,14
	weibl.	6,92	12,58	18,25	16,58	16,00	16,59
allgemeine Hochschulreife	zus.	30,18	29,44	30,79	31,40	31,90	34,21
	weibl.	27,39	32,49	34,28	34,89	35,83	37,84

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 2) Durchschnittsalter der 17- bis 20-Jährigen (12 Schuljahre) bzw. 18- bis unter 21-Jährigen (13 Schuljahre) deutschen und ausländischen Wohnbevölkerung am 31.12. des jeweiligen Vorjahres.

**5. Abiturienten am Ende des Schuljahres 2009/10 aus allgemeinbildenden Schulen
nach Geburtsjahren, Schulformen, Geschlecht und Nationalität**

Geburtsjahr	Insgesamt			darunter aus					
				Gymnasien			Gymnasialzweige an Gesamtschulen		
	insg.	weibl.	Ausländer	zus.	weibl.	Ausländer	zus.	weibl.	Ausländer
1991 oder später	8 406	5 008	327	7 059	4 175	260	1 347	833	67
1990	9 363	5 152	469	7 731	4 224	390	1 631	928	79
1989	1 699	786	179	1 342	623	140	355	162	39
1988	169	67	20	115	46	13	44	18	7
1987 oder früher	336	164	33	1	1	—	—	—	—
Insgesamt	19 973	11 177	1 028	16 248	9 069	803	3 377	1 941	192

**Abiturienten am Ende des Schuljahres 2009/10 aus allgemeinbildenden Schulen
nach Schulformen**



6. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/10 aus allgemein-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene insgesamt			da-								
					ohne Hauptschulabschluss			mit Hauptschulabschluss			mit qualifizierendem Hauptschulabschluss		
		insg.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	2 155	1 124	100	48	20	2,2	133	54	6,2	72	31	3,3
2	Frankfurt am Main, St.	5 698	2 806	100	202	82	3,5	423	170	7,4	538	231	9,4
3	Offenbach am Main, St.	1 326	657	100	84	29	6,3	166	71	12,5	147	63	11,1
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	2 871	1 463	100	140	61	4,9	292	122	10,2	227	108	7,9
5	Bergstraße	2 983	1 477	100	57	25	1,9	227	93	7,6	270	107	9,1
6	Darmstadt-Dieburg	2 703	1 280	100	74	29	2,7	246	105	9,1	274	102	10,1
7	Groß-Gerau	2 452	1 232	100	69	26	2,8	277	121	11,3	231	110	9,4
8	Hochtaunuskreis	2 463	1 271	100	44	21	1,8	254	114	10,3	137	56	5,6
9	Main-Kinzig-Kreis	4 399	2 279	100	116	49	2,6	381	143	8,7	566	241	12,9
10	Main-Taunus-Kreis	2 018	957	100	69	21	3,4	184	77	9,1	169	72	8,4
11	Odenwaldkreis	1 190	578	100	50	18	4,2	156	64	13,1	125	53	10,5
12	Offenbach	3 259	1 569	100	75	33	2,3	327	126	10,0	271	122	8,3
13	Rheingau-Taunus-Kreis	1 662	768	100	31	7	1,9	132	55	7,9	133	55	8,0
14	Wetteraukreis	3 511	1 779	100	75	33	2,1	251	100	7,1	345	165	9,8
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	38 690	19 240	100	1 134	454	2,9	3 449	1 415	8,9	3 505	1 516	9,1
16	Gießen	3 318	1 623	100	93	37	2,8	280	92	8,4	201	71	6,1
17	Lahn-Dill-Kreis	3 052	1 487	100	95	34	3,1	365	135	12,0	336	141	11,0
18	Limburg-Weilburg	2 146	1 107	100	56	24	2,6	239	106	11,1	284	148	13,2
19	Marburg-Biedenkopf	2 657	1 325	100	54	17	2,0	267	112	10,0	193	89	7,3
20	Vogelsbergkreis	1 109	539	100	16	8	1,4	172	84	15,5	141	53	12,7
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	12 282	6 081	100	314	120	2,6	1 323	529	10,8	1 155	502	9,4
22	Kassel, documenta-St.	2 289	1 155	100	55	22	2,4	174	80	7,6	139	71	6,1
23	Fulda	2 797	1 342	100	57	26	2,0	269	104	9,6	373	159	13,3
24	Hersfeld-Rotenburg	1 380	676	100	28	10	2,0	114	50	8,3	150	64	10,9
25	Kassel	2 373	1 171	100	30	8	1,3	276	119	11,6	217	83	9,1
26	Schwalm-Eder-Kreis	2 293	1 117	100	50	14	2,2	255	99	11,1	202	92	8,8
27	Waldeck-Frankenberg	2 015	965	100	96	42	4,8	193	78	9,6	219	99	10,9
28	Werra-Meißner-Kreis	1 189	571	100	29	12	2,4	150	61	12,6	79	33	6,6
29	Reg.-Bez. K a s s e l	14 336	6 997	100	345	134	2,4	1 431	591	10,0	1 379	601	9,6
30	Land H e s s e n	65 308	32 318	100	1 793	708	2,7	6 203	2 535	9,5	6 039	2 619	9,2

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.

bildenden Schulen nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten

von												Lfd. Nr.
mit Realschulabschluss ¹⁾			mit Fachhochschulreife			mit allgemeiner Hochschulreife			mit schulartspezifischem Förderschulabschluss			
zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	
711	363	33,0	24	16	1,1	1 122	623	52,1	45	17	2,1	1
2 110	1 061	37,0	85	40	1,5	2 155	1 155	37,8	185	67	3,2	2
448	234	33,8	5	4	0,4	427	237	32,2	49	19	3,7	3
1 071	551	37,3	43	25	1,5	1 005	550	35,0	93	46	3,2	4
1 334	672	44,7	12	6	0,4	1 005	543	33,7	78	31	2,6	5
1 278	582	47,3	—	—	—	710	409	26,3	121	53	4,5	6
1 197	617	48,8	—	—	—	611	335	24,9	67	23	2,7	7
969	506	39,3	—	—	—	1 012	554	41,1	47	20	1,9	8
2 100	1 129	47,7	—	—	—	1 091	661	24,8	145	56	3,3	9
942	445	46,7	—	—	—	634	334	31,4	20	8	1,0	10
508	239	42,7	—	—	—	305	188	25,6	46	16	3,9	11
1 438	675	44,1	40	12	1,2	1 026	568	31,5	82	33	2,5	12
791	361	47,6	—	—	—	517	268	31,1	58	22	3,5	13
1 374	665	39,1	—	—	—	1 313	762	37,4	153	54	4,4	14
16 271	8 100	42,1	209	103	0,5	12 933	7 187	33,4	1 189	465	3,1	15
1 559	768	47,0	12	3	0,4	1 101	628	33,2	72	24	2,2	16
1 470	762	48,2	19	7	0,6	683	382	22,4	84	26	2,8	17
989	491	46,1	—	—	—	529	322	24,7	49	16	2,3	18
1 171	597	44,1	8	6	0,3	880	469	33,1	84	35	3,2	19
509	249	45,9	—	—	—	236	129	21,3	35	16	3,2	20
5 698	2 867	46,4	39	16	0,3	3 429	1 930	27,9	324	117	2,6	21
1 014	508	44,3	18	10	0,8	747	410	32,6	142	54	6,2	22
1 365	653	48,8	—	—	—	651	371	23,3	82	29	2,9	23
713	347	51,7	11	6	0,8	328	187	23,8	36	12	2,6	24
1 264	611	53,3	—	—	—	516	312	21,7	70	38	2,9	25
1 024	497	44,7	—	—	—	680	380	29,7	82	35	3,6	26
993	469	49,3	—	—	—	432	248	21,4	82	29	4,1	27
611	293	51,4	—	—	—	257	152	21,6	63	20	5,3	28
6 984	3 378	48,7	29	16	0,2	3 611	2 060	25,2	557	217	3,9	29
28 953	14 345	44,3	277	135	0,4	19 973	11 177	30,6	2 070	799	3,2	30

**7. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/10 aus allgemeinbildenden Schulen
nach Schulformen und Abschlussarten**

Schulform	Ge- schlecht	Schul- entlassene insgesamt	davon					
			ohne	mit	mit	mit	mit	mit
			Hauptschulabschluss ¹⁾		Realschul- abschluss ²⁾	Fachhoch- schulreife	allgemeiner Hochschul- reife	schulart- spezifischem Förderschul- abschluss
Hauptschulen	zus.	4 785	597	3 829	345	—	—	14
	weibl.	2 079	259	1 623	192	—	—	5
Realschulen	zus.	8 956	95	326	8 535	—	—	—
	weibl.	4 495	40	147	4 308	—	—	—
Gymnasien	zus.	20 029	5	745	3 031	—	16 248	—
	weibl.	10 952	4	354	1 525	—	9 069	—
Förderschulen	zus.	2 677	250	381	100	—	2	1 944
	weibl.	976	67	116	31	—	—	762
Schulen für Erwachsene	zus.	1 234	—	96	515	277	346	—
	weibl.	575	—	44	229	135	167	—
Kooperative Gesamtschulen	zus.	15 658	464	3 809	8 706	—	2 615	64
	weibl.	7 527	188	1 613	4 187	—	1 521	18
Hauptschulzweige	zus.	3 714	379	3 074	251	—	—	10
	weibl.	1 551	163	1 272	114	—	—	2
Realschulzweige	zus.	7 135	80	221	6 834	—	—	—
	weibl.	3 402	24	82	3 296	—	—	—
Gymnasialzweige	zus.	4 625	2	505	1 503	—	2 615	—
	weibl.	2 497	1	253	722	—	1 521	—
Förderschulzweige	zus.	58	3	1	—	—	—	54
	weibl.	17	—	1	—	—	—	16
auslaufende integrierte Jahrgangsstufen	zus.	126	—	8	118	—	—	—
	weibl.	60	—	5	55	—	—	—
Integrierte Gesamtschulen	zus.	11 969	382	3 056	7 721	—	762	48
	weibl.	5 714	150	1 257	3 873	—	420	14
Integrierte Jahrgangsstufen	zus.	9 619	315	2 614	6 668	—	—	22
	weibl.	4 537	128	1 068	3 333	—	—	8
Gymnasialzweige	zus.	1 013	—	2	249	—	762	—
	weibl.	540	—	—	120	—	420	—
Förderschulzweige	zus.	26	—	—	—	—	—	26
	weibl.	6	—	—	—	—	—	6
auslaufende Hauptschulzweige	zus.	519	61	397	61	—	—	—
	weibl.	225	21	172	32	—	—	—
auslaufende Realschulzweige	zus.	792	6	43	743	—	—	—
	weibl.	406	1	17	388	—	—	—
I n s g e s a m t	zus.	65 308	1 793	12 242	28 953	277	19 973	2 070
	weibl.	32 318	708	5 154	14 345	135	11 177	799

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.

8. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/10 aus allgemeinbildenden Schulen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten

Staatsangehörigkeit	Ge- schlecht	Schul- entlassene insgesamt	davon					
			ohne	mit	mit Realschul- abschluss ²⁾	mit Fachhoch- schulreife	mit allgemeiner Hochschul- reife	mit schulart- spezifischem Förderschul- abschluss
			Hauptschulabschluss ¹⁾					
I n s g e s a m t	insg.	65 308	1 793	12 242	28 953	277	19 973	2 070
	weibl.	32 318	708	5 154	14 345	135	11 177	799
Deutsche	zus.	56 989	1 247	9 598	25 471	239	18 945	1 489
	weibl.	28 202	492	3 964	12 459	113	10 602	572
Ausländer	zus.	8 319	546	2 644	3 482	38	1 028	581
	weibl.	4 116	216	1 190	1 886	22	575	227
darunter:								
afghanisch	zus.	305	10	82	152	2	37	22
	weibl.	139	3	35	70	1	20	10
albanisch	zus.	125	6	39	56	—	7	17
	weibl.	59	4	18	27	—	5	5
griechisch	zus.	299	16	93	117	4	54	15
	weibl.	153	7	41	67	1	30	7
iranisch	zus.	108	6	19	45	6	27	5
	weibl.	52	1	7	20	5	16	3
italienisch	zus.	619	36	183	273	1	70	56
	weibl.	291	15	74	147	1	37	17
jugoslawisch ³⁾	zus.	895	39	253	393	6	152	52
	weibl.	431	17	110	198	2	86	18
marokkanisch	zus.	226	22	87	80	1	12	24
	weibl.	103	5	43	38	—	5	12
pakistanisch	zus.	136	6	36	64	1	10	19
	weibl.	68	1	11	36	1	8	11
polnisch	zus.	225	33	71	83	2	29	7
	weibl.	99	8	28	49	1	10	3
portugiesisch	zus.	128	4	48	50	—	16	10
	weibl.	63	1	21	28	—	7	6
russisch	zus.	128	10	30	53	1	31	3
	weibl.	63	5	9	29	1	18	1
spanisch	zus.	101	3	27	47	—	20	4
	weibl.	51	—	16	26	—	7	2
türkisch	zus.	3 527	263	1 293	1 424	10	275	262
	weibl.	1 781	109	592	809	7	166	98

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Ehemaliges jugoslawisches Staatsgebiet.

9. Schülerinnen und Schüler, die am Ende des Schuljahre 2009/10 ihre Abiturprüfung an Gymna-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Teilnehmer der Abiturprüfung			Schüler/-innen mit be-			
					zusammen			
		insgesamt	weiblich	Aus- länder	zusammen	%	weiblich	Aus- länder
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 084	604	56	1 081	99,7	602	56
2	Frankfurt am Main, St.	2 065	1 097	282	2 041	98,8	1 089	277
3	Offenbach am Main, St.	413	236	59	406	98,3	233	58
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	970	538	52	949	97,8	530	47
5	Bergstraße	1 010	546	35	993	98,3	535	32
6	Darmstadt-Dieburg	714	411	35	710	99,4	409	34
7	Groß-Gerau	626	346	58	611	97,6	335	53
8	Hochtaunuskreis	1 015	557	49	1 012	99,7	554	48
9	Main-Kinzig-Kreis	1 099	663	47	1 091	99,3	661	47
10	Main-Taunus-Kreis	636	334	32	634	99,7	334	32
11	Odenwaldkreis	305	188	12	305	100,0	188	12
12	Offenbach	1 017	566	60	1 011	99,4	562	59
13	Rheingau-Taunus-Kreis	525	270	22	517	98,5	268	22
14	Wetteraukreis	1 327	769	44	1 313	98,9	762	41
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	12 806	7 125	843	12 674	99,0	7 062	818
16	Gießen	1 092	621	35	1 087	99,5	620	33
17	Lahn-Dill-Kreis	658	373	32	657	99,8	372	31
18	Limburg-Weilburg	531	323	14	529	99,6	322	14
19	Marburg-Biedenkopf	870	463	22	867	99,7	462	21
20	Vogelsbergkreis	236	129	4	236	100,0	129	4
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	3 387	1 909	107	3 376	99,7	1 905	103
22	Kassel, documenta-St.	728	400	21	718	98,6	397	21
23	Fulda	654	372	4	651	99,5	371	4
24	Hersfeld-Rotenburg	327	186	6	321	98,2	183	5
25	Kassel	517	313	21	516	99,8	312	21
26	Schwalm-Eder-Kreis	682	380	13	680	99,7	380	13
27	Waldeck-Frankenberg	432	248	9	432	100,0	248	9
28	Werra-Meißner-Kreis	259	152	2	257	99,2	152	1
29	Reg.-Bez. K a s s e l	3 599	2 051	76	3 575	99,3	2 043	74
30	Land H e s s e n	19 792	11 085	1 026	19 625	99,2	11 010	995

sien bzw. gymnasialen Zweigen ablegten, nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Nationalität

standener Prüfung			Schüler/-innen, die die Prüfung nicht bestanden haben							Lfd. Nr.
darunter			zusammen				darunter			
Schüler/-innen, die die Prüfung wiederholten							Schüler/-innen, die die Prüfung wiederholten			
zusammen	weiblich	Aus- länder	zusammen	%	weiblich	Aus- länder	zusammen	weiblich	Aus- länder	
30	15	1	3	0,3	2	—	—	—	—	1
88	54	15	24	1,2	8	5	—	—	—	2
13	6	2	7	1,7	3	1	1	—	—	3
18	9	3	21	2,2	8	5	2	—	—	4
15	11	1	17	1,7	11	3	—	—	—	5
23	11	1	4	0,6	2	1	—	—	—	6
28	19	6	15	2,4	11	5	—	—	—	7
32	10	4	3	0,3	3	1	2	2	—	8
21	13	1	8	0,7	2	—	—	—	—	9
14	7	1	2	0,3	—	—	—	—	—	10
1	—	—	—	0,0	—	—	—	—	—	11
21	10	2	6	0,6	4	1	—	—	—	12
12	6	—	8	1,5	2	—	—	—	—	13
32	13	1	14	1,1	7	3	—	—	—	14
348	184	38	132	1,0	63	25	5	2	—	15
21	10	3	5	0,5	1	2	—	—	—	16
22	11	3	1	0,2	1	1	—	—	—	17
13	6	—	2	0,4	1	—	—	—	—	18
16	4	1	3	0,3	1	1	—	—	—	19
1	1	—	—	0,0	—	—	—	—	—	20
73	32	7	11	0,3	4	4	—	—	—	21
20	7	—	10	1,4	3	—	1	—	—	22
7	2	—	3	0,5	1	—	—	—	—	23
12	2	2	6	1,8	3	1	—	—	—	24
15	6	1	1	0,2	1	—	—	—	—	25
5	2	—	2	0,3	—	—	—	—	—	26
7	5	1	—	0,0	—	—	—	—	—	27
1	1	—	2	0,8	—	1	—	—	—	28
67	25	4	24	0,7	8	2	1	—	—	29
488	241	49	167	0,8	75	31	6	2	—	30

10. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/10 aus den Schulen für Erwachsene nach Abschlussarten, Schulformen und Geschlecht

Abschlussart	Schulentlassene insgesamt		davon aus							
			Abendhauptschulen		Abendrealschulen		Abendgymnasien		Kollegs	
	insg.	weiblich	zus.	weiblich	zus.	weiblich	zus.	weiblich	zus.	weiblich
Mit Hauptschulabschluss ¹⁾	96	44	95	44	1	—	—	—	—	—
Mit Realschulabschluss	515	229	—	—	502	224	13	5	—	—
Mit Fachhochschulreife	277	135	—	—	—	—	218	106	59	29
Mit allg. Hochschulreife	346	167	—	—	—	—	223	111	123	56
I n s g e s a m t	1 234	575	95	44	503	224	454	222	182	85

11. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/10 aus den Schulen für Erwachsene nach Geburtsjahren, Schulformen und Geschlecht

Geburtsjahr	Schulentlassene insgesamt		davon aus							
			Abendhauptschulen		Abendrealschulen		Abendgymnasien		Kollegs	
	insg.	weiblich	zus.	weiblich	zus.	weiblich	zus.	weiblich	zus.	weiblich
1989 oder später	236	109	44	19	187	87	5	3	—	—
1988	122	54	14	7	90	41	12	3	6	3
1987	118	54	7	4	72	28	28	16	11	6
1986	113	58	4	2	46	23	48	26	15	7
1985	112	58	6	4	26	11	54	31	26	12
1984	122	65	4	3	20	11	68	36	30	15
1983	107	50	1	—	22	10	54	25	30	15
1982	76	30	3	1	13	3	42	17	18	9
1981	52	21	1	—	3	1	30	14	18	6
1980	36	12	1	—	6	—	23	11	6	1
1979	17	5	—	—	2	—	9	4	6	1
1978	23	9	1	—	1	—	16	6	5	3
1977	17	8	2	1	2	1	10	5	3	1
1976	9	4	1	1	1	—	7	3	—	—
1975	14	7	1	1	4	3	9	3	—	—
1974	10	6	—	—	4	3	5	2	1	1
1973	3	1	—	—	—	—	1	1	2	—
1972	6	4	1	—	—	—	3	2	2	2
1971	6	1	2	1	—	—	4	—	—	—
1970 oder früher	35	19	2	—	4	2	26	14	3	3
I n s g e s a m t	1 234	575	95	44	503	224	454	222	182	85

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss.

12. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/10 aus beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Bildungsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schul- entlassene insgesamt		davon aus									
			Dualem System ¹⁾		Schulberufs- system ²⁾		Übergangs- system ³⁾		Beruflichen Schulen mit Erwerb HZB ⁴⁾		sonstigen beruflichen Schulen ⁵⁾	
	insg.	Ausl.	zus.	Ausl.	zus.	Ausl.	zus.	Ausl.	zus.	Ausl.	zus.	Ausl.
Darmstadt, Wissenschaftsst.	3 940	557	2 104	224	552	62	565	164	583	89	136	18
Frankfurt am Main, St.	9 671	1 771	6 314	798	542	113	1 229	514	1 349	326	237	20
Offenbach am Main, St.	1 853	570	600	107	199	40	628	306	376	111	50	6
Wiesbaden, Landeshauptst.	3 887	650	2 147	249	232	25	874	289	536	75	98	12
Bergstraße	1 866	275	741	77	140	19	560	143	420	36	5	—
Darmstadt-Dieburg	818	117	277	27	82	7	258	60	187	23	14	—
Groß-Gerau	1 873	441	835	119	71	25	520	211	431	85	16	1
Hochtaunuskreis	1 599	216	614	67	202	19	345	85	438	45	—	—
Main-Kinzig-Kreis	4 616	636	1 754	169	333	33	1 137	328	1 209	103	183	3
Main-Taunus-Kreis	1 216	170	591	67	16	1	334	83	275	19	—	—
Odenwaldkreis	666	108	273	29	134	13	158	58	92	8	9	—
Offenbach	2 188	425	1 095	156	132	26	454	166	463	74	44	3
Rheingau-Taunus-Kreis	768	118	222	23	131	13	236	64	174	18	5	—
Wetteraukreis	2 888	317	1 123	76	246	17	950	177	386	39	183	8
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	37 849	6 371	18 690	2 188	3 012	413	8 248	2 648	6 919	1 051	980	71
Gießen	3 180	247	1 663	96	298	23	586	96	545	30	88	2
Lahn-Dill-Kreis	3 377	378	1 542	93	317	27	821	201	609	56	88	1
Limburg-Weilburg	2 811	235	927	66	463	18	516	117	647	32	258	2
Marburg-Biedenkopf	2 859	263	1 246	82	408	28	471	94	681	59	53	—
Vogelsbergkreis	1 649	57	496	12	248	12	421	23	363	10	121	—
Reg.-Bez. G i e ß e n	13 876	1 180	5 874	349	1 734	108	2 815	531	2 845	187	608	5
Kassel, documenta-St.	4 895	411	2 653	134	525	37	625	141	893	71	199	28
Fulda	3 703	148	1 625	36	260	6	724	80	858	21	236	5
Hersfeld-Rotenburg	1 495	90	780	22	41	4	361	50	274	14	39	—
Kassel	1 500	162	563	35	21	2	702	110	214	15	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	1 923	119	647	19	163	3	686	81	410	16	17	—
Waldeck-Frankenberg	2 191	109	1 225	41	103	7	419	44	402	17	42	—
Werra-Meißner-Kreis	1 195	49	357	11	—	—	440	31	398	7	—	—
Reg.-Bez. K a s s e l	16 902	1 088	7 850	298	1 113	59	3 957	537	3 449	161	533	33
Land H e s s e n	68 627	8 639	32 414	2 835	5 859	580	15 020	3 716	13 213	1 399	2 121	109

1) Auszubildende mit Vertrag. — 2) Berufsfachschulen mit Berufsabschluss nach oder außerhalb BBiG, Fachschulen für Heil- bzw. Sozialpädagogik und Sozialwirtschaft. — 3) Ein- und zweijährige Berufsfachschulen ohne Berufsabschluss sowie Berufsschüler ohne Vertrag. — 4) Berufliche Gymnasien und Fachoberschulen. — 5) Ein- und zweijährige Fachschulen sowie Fachschulen für musikalische Berufsausbildung.

13. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/10 aus beruf-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene insgesamt			davon mit					
					Abgangszeugnis			Abschlusszeugnis		
		insg.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	3 940	1 907	100	437	168	11,1	3 503	1 739	88,9
2	Frankfurt am Main, St.	9 671	4 972	100	922	397	9,5	8 749	4 575	90,5
3	Offenbach am Main, St.	1 853	1 007	100	366	190	19,8	1 487	817	80,2
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	3 887	1 759	100	764	267	19,7	3 123	1 492	80,3
5	Bergstraße	1 866	864	100	331	122	17,7	1 535	742	82,3
6	Darmstadt-Dieburg	818	316	100	155	53	18,9	663	263	81,1
7	Groß-Gerau	1 873	760	100	282	79	15,1	1 591	681	84,9
8	Hochtaunuskreis	1 599	791	100	152	45	9,5	1 447	746	90,5
9	Main-Kinzig-Kreis	4 616	2 067	100	649	260	14,1	3 967	1 807	85,9
10	Main-Taunus-Kreis	1 216	519	100	175	71	14,4	1 041	448	85,6
11	Odenwaldkreis	666	317	100	46	19	6,9	620	298	93,1
12	Offenbach	2 188	881	100	277	87	12,7	1 911	794	87,3
13	Rheingau-Taunus-Kreis	768	334	100	127	48	16,5	641	286	83,5
14	Wetteraukreis	2 888	1 160	100	325	108	11,3	2 563	1 052	88,7
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	37 849	17 654	100	5 008	1 914	13,2	32 841	15 740	86,8
16	Gießen	3 180	1 538	100	332	117	10,4	2 848	1 421	89,6
17	Lahn-Dill-Kreis	3 377	1 501	100	436	201	12,9	2 941	1 300	87,1
18	Limburg-Weilburg	2 811	1 386	100	274	125	9,7	2 537	1 261	90,3
19	Marburg-Biedenkopf	2 859	1 351	100	223	91	7,8	2 636	1 260	92,2
20	Vogelsbergkreis	1 649	741	100	177	68	10,7	1 472	673	89,3
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	13 876	6 517	100	1 442	602	10,4	12 434	5 915	89,6
22	Kassel, documenta-St.	4 895	2 276	100	311	133	6,4	4 584	2 143	93,6
23	Fulda	3 703	1 759	100	282	97	7,6	3 421	1 662	92,4
24	Hersfeld-Rotenburg	1 495	652	100	109	34	7,3	1 386	618	92,7
25	Kassel	1 500	795	100	334	161	22,3	1 166	634	77,7
26	Schwalm-Eder-Kreis	1 923	826	100	326	121	17,0	1 597	705	83,0
27	Waldeck-Frankenberg	2 191	899	100	217	64	9,9	1 974	835	90,1
28	Werra-Meißner-Kreis	1 195	531	100	237	93	19,8	958	438	80,2
29	Reg.-Bez. K a s s e l	16 902	7 738	100	1 816	703	10,7	15 086	7 035	89,3
30	Land H e s s e n	68 627	31 909	100	8 266	3 219	12,0	60 361	28 690	88,0

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik.

lichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten

mit dem Abschlusszeugnis wurde zusätzlich erworben															Lfd. Nr.
Hauptschulabschluss ¹⁾			Realschulabschluss			Fachhochschulreife ²⁾			allgemeine Hochschulreife			staatliche Anerkennung ³⁾			
zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	
63	29	1,6	177	97	4,5	563	254	14,3	73	33	1,9	239	215	6,1	1
81	50	0,8	365	210	3,8	1 223	615	12,6	103	32	1,1	167	140	1,7	2
60	36	3,2	144	97	7,8	222	143	12,0	99	25	5,3	52	45	2,8	3
92	35	2,4	148	71	3,8	471	232	12,1	127	37	3,3	37	33	1,0	4
28	15	1,5	154	84	8,3	274	115	14,7	136	64	7,3	—	—	—	5
47	23	5,7	75	39	9,2	103	38	12,6	79	27	9,7	31	29	3,8	6
87	38	4,6	135	71	7,2	289	122	15,4	93	48	5,0	—	—	—	7
20	11	1,3	120	56	7,5	315	156	19,7	122	56	7,6	110	96	6,9	8
79	49	1,7	419	235	9,1	723	330	15,7	482	248	10,4	90	82	1,9	9
44	12	3,6	85	33	7,0	189	66	15,5	70	14	5,8	—	—	—	10
11	5	1,7	65	32	9,8	32	12	4,8	85	40	12,8	44	37	6,6	11
30	6	1,4	109	53	5,0	221	78	10,1	223	119	10,2	—	—	—	12
6	5	0,8	68	32	8,9	176	68	22,9	—	—	—	15	13	2,0	13
192	79	6,6	256	105	8,9	311	124	10,8	48	3	1,7	82	74	2,8	14
840	393	2,2	2 320	1 215	6,1	5 112	2 353	13,5	1 740	746	4,6	867	764	2,3	15
120	52	3,8	149	64	4,7	422	206	13,3	135	67	4,2	114	98	3,6	16
82	45	2,4	271	142	8,0	459	197	13,6	185	59	5,5	142	124	4,2	17
47	27	1,7	214	104	7,6	520	220	18,5	250	142	8,9	79	74	2,8	18
66	33	2,3	172	92	6,0	553	259	19,3	113	50	4,0	170	141	5,9	19
71	25	4,3	148	74	9,0	295	134	17,9	107	65	6,5	46	38	2,8	20
386	182	2,8	954	476	6,9	2 249	1 016	16,2	790	383	5,7	551	475	4,0	21
75	28	1,5	202	95	4,1	722	356	14,7	233	108	4,8	167	136	3,4	22
65	30	1,8	284	140	7,7	733	362	19,8	163	73	4,4	66	61	1,8	23
26	11	1,7	114	65	7,6	266	141	17,8	—	—	—	—	—	—	24
105	39	7,0	159	91	10,6	197	108	13,1	—	—	—	—	—	—	25
48	18	2,5	179	73	9,3	404	189	21,0	—	—	—	65	54	3,4	26
81	26	3,7	129	78	5,9	375	187	17,1	66	28	3,0	21	17	1,0	27
10	3	0,8	92	37	7,7	255	124	21,3	128	59	10,7	—	—	—	28
410	155	2,4	1 159	579	6,9	2 952	1 467	17,5	590	268	3,5	319	268	1,9	29
1 636	730	2,4	4 433	2 270	6,5	10 313	4 836	15,0	3 120	1 397	4,5	1 737	1 507	2,5	30

**14. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/10 aus beruflichen Schulen
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten**

Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Schul- entlassene insgesamt	davon mit		mit dem Abschlusszeugnis wurde erworben				
			Abgangs- zeugnis	Abschluss- zeugnis	Haupt- schulab- schluss ¹⁾	Realschul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	allgemeine Hochschul- reife	staatliche Aner- kennung ³⁾
Insgesamt	insg.	68 627	8 266	60 361	1 636	4 433	10 313	3 120	1 737
	weibl.	31 909	3 219	28 690	730	2 270	4 836	1 397	1 507
Deutsche	zus.	59 988	6 355	53 633	1 103	3 533	9 207	2 898	1 624
	weibl.	27 748	2 449	25 299	476	1 783	4 318	1 294	1 403
Ausländer	zus.	8 639	1 911	6 728	533	900	1 106	222	113
	weibl.	4 161	770	3 391	254	487	518	103	104
darunter:									
afghanisch	zus.	245	48	197	20	30	43	12	1
	weibl.	121	20	101	8	17	24	4	1
albanisch	zus.	122	31	91	7	24	8	2	1
	weibl.	51	13	38	5	6	4	2	1
griechisch	zus.	233	45	188	13	15	33	8	2
	weibl.	109	19	90	6	5	16	5	2
iranisch	zus.	84	15	69	3	11	22	7	5
	weibl.	32	6	26	2	3	5	3	5
italienisch	zus.	853	166	687	43	77	89	7	17
	weibl.	385	56	329	21	44	43	3	13
jugoslawisch ⁴⁾	zus.	909	173	736	36	83	127	28	3
	weibl.	421	61	360	15	52	54	15	3
marokkanisch	zus.	243	64	179	21	21	21	6	—
	weibl.	110	27	83	15	9	10	2	—
pakistanisch	zus.	162	41	121	17	21	24	10	—
	weibl.	90	15	75	6	12	14	9	—
polnisch	zus.	197	46	151	10	21	19	4	9
	weibl.	112	19	93	3	16	10	3	9
portugiesisch	zus.	140	28	112	4	11	19	7	1
	weibl.	69	12	57	2	8	6	1	1
russisch	zus.	123	26	97	4	8	15	3	8
	weibl.	71	8	63	1	2	10	1	8
spanisch	zus.	106	21	85	1	6	8	1	—
	weibl.	49	11	38	1	4	4	—	—
türkisch	zus.	3 863	902	2 961	254	453	502	82	23
	weibl.	1 911	385	1 526	123	249	244	39	23

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik. — 4) Ehemaliges jugoslawisches Staatsgebiet.

**15. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/10 aus beruflichen Schulen
mit Hochschulzugangsberechtigung nach Geburtsjahren, Geschlecht und Nationalität**

Geburtsjahr	Hochschulreife insgesamt			davon mit					
				allgemeiner Hochschulreife			Fachhochschulreife ¹⁾		
	insgesamt	weiblich	Ausländer	zusammen	weiblich	Ausländer	zusammen	weiblich	Ausländer
Insgesamt	13 433	6 233	1 328	3 120	1 397	222	10 313	4 836	1 106
1991 oder später	5 215	2 789	430	935	448	55	4 280	2 341	375
1990	3 729	1 752	369	1 464	693	80	2 265	1 059	289
1989	1 963	787	250	542	185	50	1 421	602	200
1988	1 048	406	161	123	47	28	925	359	133
1987	583	199	68	35	12	4	548	187	64
1986	325	101	20	11	5	3	314	96	17
1985	181	55	13	4	3	1	177	52	12
1984	112	32	10	1	—	—	111	32	10
1983	77	23	2	3	2	1	74	21	1
1982	48	15	2	1	1	—	47	14	2
1981	38	15	1	—	—	—	38	15	1
1980	29	12	1	1	1	—	28	11	1
1979 oder früher	85	47	1	—	—	—	85	47	1

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.



16. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/10 aus allgemein-

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulentlassene insgesamt	davon				
			Haupt- schulen ¹⁾	Real- schulen ¹⁾	Gymna- sien ¹⁾	integrierten Jahrgangs- stufen ²⁾	Förder- schulen ¹⁾
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	9 616	612	1 184	2 279	427	204
2	Frankfurt am Main, Stadt	15 369	673	1 148	2 381	820	295
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	8 626	680	1 180	1 808	647	181
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	9 188	556	974	1 848	771	229
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	6 705	671	1 356	1 608	357	125
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	7 559	413	997	1 707	1 228	125
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	10 461	763	1 637	2 879	455	240
8	Main-Kinzig-Kreis	8 959	578	1 083	1 470	1 116	152
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	76 483	4 946	9 559	15 980	5 821	1 551
10	Gießen und Vogelsbergkreis	9 186	497	944	1 658	1 016	216
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	11 512	907	1 409	1 753	921	162
12	Marburg-Biedenkopf	5 516	386	724	1 157	221	102
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	26 214	1 790	3 077	4 568	2 158	480
14	Kassel, documenta-St. und Kassel, Land	11 057	465	909	1 783	1 112	296
15	Fulda	6 522	594	1 105	972	59	89
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	5 237	425	728	869	334	96
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	8 422	798	1 505	1 495	261	249
18	Reg.-Bez. K a s s e l	31 238	2 282	4 247	5 119	1 766	730
19	Land H e s s e n	133 935	9 018	16 883	25 667	9 745	2 761

1) Einschl. Schulentlassenen aus entsprechenden Zweigen an Gesamtschulen. — 2) Einschl. auslaufender integrierter Jahrgangsstufen. — 3) Schulisch und kooperativ

bildenden und beruflichen Schulen nach Schulamtsbezirken und Schulformen

aus								Lfd. Nr.
Schulen für Erwachsene	Berufs- schulen	besonderen Bildungs- gängen in Vollzeitform	Berufs- grundbil- dungsjahr ³⁾	Berufsfach- schulen	Berufliche Gymnasien	Fachober- schulen	Fach- schulen	
152	2 625	214	99	607	173	597	443	1
381	6 456	319	209	933	116	1 233	405	2
89	1 917	220	211	699	358	481	155	3
155	2 831	213	58	651	133	577	192	4
56	1 279	94	66	519	244	268	62	5
—	1 564	177	107	519	183	523	16	6
—	2 035	296	132	821	181	643	379	7
—	1 887	276	203	711	517	692	274	8
833	20 594	1 809	1 085	5 460	1 905	5 014	1 926	9
96	2 359	287	73	764	250	658	368	10
46	2 630	309	217	1 173	495	761	729	11
67	1 258	160	57	469	126	555	234	12
209	6 247	756	347	2 406	871	1 974	1 331	13
97	3 467	420	164	833	242	865	404	14
—	1 802	134	26	558	170	688	325	15
95	1 393	89	122	375	130	542	39	16
—	2 213	184	148	594	70	742	163	17
192	8 875	827	460	2 360	612	2 837	931	18
1 234	35 716	3 392	1 892	10 226	3 388	9 825	4 188	19

17. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/10 aus allgemein-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene insgesamt			da-					
					ohne Hauptschulabschluss			mit Hauptschulabschluss		
		insg.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	4 858	2 404	100	122	49	2,5	379	159	7,8
2	Frankfurt am Main, Stadt	5 698	2 806	100	202	82	3,5	423	170	7,4
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	4 585	2 226	100	159	62	3,5	493	197	10,8
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	4 533	2 231	100	171	68	3,8	424	177	9,4
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	4 173	2 055	100	107	43	2,6	383	157	9,2
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	4 470	2 189	100	138	47	3,1	461	198	10,3
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	5 974	3 050	100	119	54	2,0	505	214	8,5
8	Main-Kinzig-Kreis	4 399	2 279	100	116	49	2,6	381	143	8,7
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	38 690	19 240	100	1 134	454	2,9	3 449	1 415	8,9
10	Gießen und Vogelsbergkreis	4 427	2 162	100	109	45	2,5	452	176	10,2
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	5 198	2 594	100	151	58	2,9	604	241	11,6
12	Marburg-Biedenkopf	2 657	1 325	100	54	17	2,0	267	112	10,0
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	12 282	6 081	100	314	120	2,6	1 323	529	10,8
14	Kassel, documenta-St. und Kassel, Land	4 662	2 326	100	85	30	1,8	450	199	9,7
15	Fulda	2 819	1 344	100	57	26	2,0	272	105	9,6
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	2 547	1 245	100	57	22	2,2	261	110	10,2
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	4 308	2 082	100	146	56	3,4	448	177	10,4
18	Reg.-Bez. K a s s e l	14 336	6 997	100	345	134	2,4	1 431	591	10,0
19	Land H e s s e n	65 308	32 318	100	1 793	708	2,7	6 203	2 535	9,5

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.

bildenden Schulen nach Schulamtsbezirken und Abschlussarten

von															Lfd. Nr.
mit qualifizierendem Hauptschulabschluss			mit Realschulabschluss ¹⁾			mit Fachhochschulreife			mit allgemeiner Hochschulreife			mit schulartspezifischem Förderschulabschluss			
zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	
346	133	7,1	1 989	945	40,9	24	16	0,5	1 832	1 032	37,7	166	70	3,4	1
538	231	9,4	2 110	1 061	37,0	85	40	1,5	2 155	1 155	37,8	185	67	3,2	2
418	185	9,1	1 886	909	41,1	45	16	1,0	1 453	805	31,7	131	52	2,9	3
360	163	7,9	1 862	912	41,1	43	25	0,9	1 522	818	33,6	151	68	3,3	4
395	160	9,5	1 842	911	44,1	12	6	0,3	1 310	731	31,4	124	47	3,0	5
400	182	8,9	2 139	1 062	47,9	—	—	—	1 245	669	27,9	87	31	1,9	6
482	221	8,1	2 343	1 171	39,2	—	—	—	2 325	1 316	38,9	200	74	3,3	7
566	241	12,9	2 100	1 129	47,7	—	—	—	1 091	661	24,8	145	56	3,3	8
3 505	1 516	9,1	16 271	8 100	42,1	209	103	0,5	12 933	7 187	33,4	1 189	465	3,1	9
342	124	7,7	2 068	1 017	46,7	12	3	0,3	1 337	757	30,2	107	40	2,4	10
620	289	11,9	2 459	1 253	47,3	19	7	0,4	1 212	704	23,3	133	42	2,6	11
193	89	7,3	1 171	597	44,1	8	6	0,3	880	469	33,1	84	35	3,2	12
1 155	502	9,4	5 698	2 867	46,4	39	16	0,3	3 429	1 930	27,9	324	117	2,6	13
356	154	7,6	2 278	1 119	48,9	18	10	0,4	1 263	722	27,1	212	92	4,5	14
373	159	13,2	1 384	654	49,1	—	—	—	651	371	23,1	82	29	2,9	15
229	97	9,0	1 305	639	51,2	11	6	0,4	585	339	23,0	99	32	3,9	16
421	191	9,8	2 017	966	46,8	—	—	—	1 112	628	25,8	164	64	3,8	17
1 379	601	9,6	6 984	3 378	48,7	29	16	0,2	3 611	2 060	25,2	557	217	3,9	18
6 039	2 619	9,2	28 953	14 345	44,3	277	135	0,4	19 973	11 177	30,6	2 070	799	3,2	19

18. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/10 aus beruf-

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulentlassene insgesamt			davon mit					
					Abgangszeugnis			Abschlusszeugnis		
		insg.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	4 758	2 223	100	592	221	12,4	4 166	2 002	87,6
2	Frankfurt am Main, Stadt	9 671	4 972	100	922	397	9,5	8 749	4 575	90,5
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	4 041	1 888	100	643	277	15,9	3 398	1 611	84,1
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	4 655	2 093	100	891	315	19,1	3 764	1 778	80,9
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	2 532	1 181	100	377	141	14,9	2 155	1 040	85,1
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	3 089	1 279	100	457	150	14,8	2 632	1 129	85,2
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	4 487	1 951	100	477	153	10,6	4 010	1 798	89,4
8	Main-Kinzig-Kreis	4 560	2 030	100	649	260	14,2	3 911	1 770	85,8
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	37 793	17 617	100	5 008	1 914	13,3	32 785	15 703	86,7
10	Gießen und Vogelsbergkreis	4 759	2 271	100	508	185	10,7	4 251	2 086	89,3
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	6 314	2 932	100	711	326	11,3	5 603	2 606	88,7
12	Marburg-Biedenkopf	2 859	1 351	100	223	91	7,8	2 636	1 260	92,2
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	13 932	6 554	100	1 442	602	10,4	12 490	5 952	89,6
14	Kassel, documenta-St. und Kassel, Land	6 395	3 071	100	645	294	10,1	5 750	2 777	89,9
15	Fulda	3 703	1 759	100	282	97	7,6	3 421	1 662	92,4
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	2 690	1 183	100	346	127	12,9	2 344	1 056	87,1
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	4 114	1 725	100	543	185	13,2	3 571	1 540	86,8
18	Reg.-Bez. K a s s e l	16 902	7 738	100	1 816	703	10,7	15 086	7 035	89,3
19	Land H e s s e n	68 627	31 909	100	8 266	3 219	12,0	60 361	28 690	88,0

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik.

lichen Schulen nach Schulamtsbezirken und Abschlussarten

mit dem Abschlusszeugnis wurde erworben															Lfd. Nr.
Hauptschulabschluss ¹⁾			Realschulabschluss			Fachhochschulreife ²⁾			allgemeine Hochschulreife			Staatliche Anerkennung ³⁾			
zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	
110	52	2,3	252	136	5,3	666	292	14,0	152	60	3,2	270	244	5,7	1
81	50	0,8	365	210	3,8	1 223	615	12,6	103	32	1,1	167	140	1,7	2
90	42	2,2	253	150	6,3	443	221	11,0	322	144	8,0	52	45	1,3	3
98	40	2,1	216	103	4,6	647	300	13,9	127	37	2,7	52	46	1,1	4
39	20	1,5	219	116	8,6	306	127	12,1	221	104	8,7	44	37	1,7	5
131	50	4,2	220	104	7,1	478	188	15,5	163	62	5,3	—	—	—	6
212	90	4,7	376	161	8,4	626	280	14,0	170	59	3,8	192	170	4,3	7
79	49	1,7	419	235	9,2	723	330	15,9	482	248	10,6	90	82	2,0	8
840	393	2,2	2 320	1 215	6,1	5 112	2 353	13,5	1 740	746	4,6	867	764	2,3	9
191	77	4,0	297	138	6,2	691	334	14,5	242	132	5,1	160	136	3,4	10
129	72	2,0	485	246	7,7	1 005	423	15,9	435	201	6,9	221	198	3,5	11
66	33	2,3	172	92	6,0	553	259	19,3	113	50	4,0	170	141	5,9	12
386	182	2,8	954	476	6,8	2 249	1 016	16,1	790	383	5,7	551	475	4,0	13
180	67	2,8	361	186	5,6	919	464	14,4	233	108	3,6	167	136	2,6	14
65	30	1,8	284	140	7,7	733	362	19,8	163	73	4,4	66	61	1,8	15
36	14	1,3	206	102	7,7	521	265	19,4	128	59	4,8	—	—	—	16
129	44	3,1	308	151	7,5	779	376	18,9	66	28	1,6	86	71	2,1	17
410	155	2,4	1 159	579	6,9	2 952	1 467	17,5	590	268	3,5	319	268	1,9	18
1 636	730	2,4	4 433	2 270	6,5	10 313	4 836	15,0	3 120	1 397	4,5	1 737	1 507	2,5	19